

Station 7011: 0551/39-66781

Station 7014: 0551/39-8683

Station 7023: 0551/39-66544

Patienteninformation:

Künstlicher Blasenschließmuskel (Artifizieller Sphinkter)

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den weiteren Verlauf nach der Operation.

Sie haben sich aufgrund Ihrer Harninkontinenz zu der Implantation eines künstlichen Blasenschließmuskels entschlossen.

Die möglichen Risiken, Komplikationen und Alternativen zum geplanten Eingriff werden wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch erklären und Ihr Einverständnis dokumentieren.

Ablauf des stationären Aufenthaltes:

Nach der Operation kommen Sie nach einem kurzen Aufenthalt im Aufwachraum wieder direkt in Ihr Zimmer. Die Entlassung erfolgt in der Regel am 5. - 7. Tag nach der Operation.

Medikamente:

Bitte informieren Sie Ihren Stationsarzt bzw. das Pflegepersonal über Medikamente, die Sie von Haus aus einnehmen. **Blutverdünnende Medikamente** dürfen Sie nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen. Darüber hinaus kann es sein, dass Sie vom Stationsarzt zusätzliche Medikamente während Ihres stationären Aufenthaltes bzw. für die Zeit danach verordnet bekommen. Diese sind im Entlassbrief erwähnt.

Thrombose:

Zur Vermeidung von Thrombosen erhalten Sie während des stationären Aufenthaltes täglich eine Bauchspritze und müssen Antithrombosestrümpfe tragen. Evtl. müssen Sie die Thromboseprophylaxe zu Hause fortsetzen, genaue Informationen finden Sie im Entlassbrief.

Harnröhrenkatheter:

Während der Operation wird ein Harnröhrenkatheter eingelegt. Der Harnröhrenkatheter ist ein Schlauch aus Kunststoff, der durch die Harnröhre in die Harnblase eingelegt wird. Er dient dazu, den Urin aus der Harnblase abzuleiten. In der Regel wird der Harnröhrenkatheter am 1. Tag nach der Operation entfernt.

Kostaufbau:

Sie können 6 Stunden nach der Operation zuerst schluckweise trinken. Vertragen Sie die Flüssigkeit, so können Sie bis zu 1.5 Liter trinken. In der Regel beginnen Sie am Tag nach der Operation mit dem Kostaufbau.

Duschen:

Am dritten Tag nach der Operation dürfen Sie duschen, allerdings sollten Sie im Wundbereich, der sich im Dammbereich befindet, keine Seife oder Duschgel benutzen und diesen Bereich nach dem Duschen gut abdecken.

Titel des Appendix: Künstlicher Blasenschließmuskel (Artifizieller Sphinkter)	gültig ab: Januar 2019	gültig bis: Revision
---	---------------------------	-------------------------

Was dürfen Sie bzw. worauf sollten Sie nach der Operation achten?

- Der künstliche Schließmuskel ist nach der Operation noch nicht aktiviert, da die Wunden erst abheilen müssen. Das heißt, Sie werden nach der Operation vorübergehend noch genauso Urin verlieren wie vor der Operation. Vorlagen sind daher weiterhin notwendig.
- Für 7 - 10 Tage nach der Operation ist die Einnahme eines Antibiotikums notwendig.
- Auf Baden sollten Sie für 2-3 Wochen verzichten.

Was dürfen Sie nicht?

Körperliche Belastung: Wichtig ist, dass Sie nach der Operation für 4-6 Wochen körperliche Schonung einhalten.

Ärztliche Nachkontrollen:

Wir empfehlen Ihnen regelmäßig Kontrollen bei Ihrem niedergelassenen Arzt.

Am letzten Tag Ihres stationären Aufenthaltes verlassen Sie unsere Station mit einem Entlassbrief. Er enthält alle wichtigen Informationen für Ihren Urologen und/oder Hausarzt, bei denen Sie sich kurzfristig zur Kontrolle vorstellen und den Entlassbrief abgeben sollten, da der Arztbrief auch eine Empfehlung für die weitere Diagnostik bzw. Therapie enthält. Es ist möglich, dass Sie bei Entlassung einen vorläufigen Arztbrief erhalten, in dem einige Angaben noch fehlen (z. B. das Ergebnis der Steinanalyse). Bei der Entlassung wird ihr Stationsarzt Ihre Fragen zum weiteren Vorgehen beantworten. Dieses können Sie auf dem Formular „**Haben Sie Fragen zu Ihrer Entlassung**“, welches Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt wird, vorab formulieren. Sobald alle Angaben vorliegen, bekommt Ihr Urologe oder Hausarzt einen endgültigen Brief zugesendet.

Außerdem erhalten Sie Ihren Implantatausweis. Führen Sie diesen bitte immer mit sich und vergessen Sie nicht bei zukünftigen Krankenhausaufenthalten bzw. vor Tests oder medizinischen Verfahren auf das Vorhandensein Ihres künstlichen Blasenschließmuskels hinzuweisen.

Bei akuten Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren niedergelassenen Arzt oder unsere Ambulanz (Aufzug B2, Ebene 2). Ab 15:30 Uhr und an Wochenenden/Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Urologen über die allgemeine Notaufnahme.

Sollten nach der Entlassung Fragen auftauchen, bitte zögern Sie nicht, uns auf Station zu kontaktieren.

Wir wünschen für die Genesung alles Gute und stehen Ihnen im medizinischen Notfall Tag und Nacht, auch nach Ihrer Entlassung, jederzeit zur Verfügung.

Ihr
Prof. Dr. Trojan
und das Team der Klinik für Urologie

Titel des Appendix: Künstlicher Blasenschließmuskel (Artifizierter Sphinkter)	gültig ab: Januar 2019	gültig bis: Revision
---	---------------------------	-------------------------